

Veranstaltungsort:

VHS Prüm
Kalvarienbergstraße 1
54595 Prüm

Termine:

- Modul 1.0 20.03.2025, 16.00-20.00 Uhr
21.03.2025, 09.00-16.00 Uhr
- Modul 1 09.04- 11.04.2025 ganztags
- Modul 1.1 30.04.2025 ab 16.00 Uhr online
- Modul 2: 04.06.- 06.06.2025
- Modul 3: 27.08.- 29.08.2025
- Modul 4+ 4.1 08.10.-10.10.2025
- Modul 5: 03.12.- 05.12.2025
- Modul 6+ 6.1 22.-23.01.2026
- Modul 7: 26.02.- 27.02.2026
- Abschlusstag: 13.05.2026

Kosten:

2 x 900,00 €

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bei der VHS Prüm,
Tiergartenstraße 54, 54595 Prüm an.

Anmeldeschluss: 01.03.2025

**Die Weiterbildung schließt mit einem
Zertifikat ab. Voraussetzungen für die
Erlangung des Zertifikates:**

- die Teilnahme an allen Modulen
- Abschlusspräsentationen eines
Alltagsthemas im Kita- Alltag
- Theorie, Praxis,
Transfer



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR BILDUNG



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR SOZIALES,
JUGEND UND VERSORGUNG

In Zusammenarbeit mit:

dem Sozialpädagogischen
Fortbildungszentrum Mainz

und dem Jugendamt des



EIFELKREIS

BITBURG-PRÜM

DIE KREISVERWALTUNG

Ansprechpartnerin der VHS Prüm:

Wilma Kirst

Telefon: 06551/943-108 oder -119

vhs@vg-pruem.de; www.vhs.pruem.de

Praxisbegleitung:

Frau Karam

Fachberaterin Kindertagesstätten

Kreisverwaltung Eifelkreis

Telefon: 06561/15-4130

karam.mara@bitburg-pruem.de

Hauptreferentin:

Frau Resi Schmitz

Sozialpädagogin (FH) und

Gesprächstherapeutin

Lehrbeauftragte Frühe Kindheit

und

ihr Referententeam Inform

KiTa-Fortbildungsteam

Weiterbildungsangebot für die KiTa heute:

Pädagogische Basisqualifizierung

Kooperationsreihe des
Sozialpädagogischen
Fortbildungszentrums RLP mit der
VHS Prüm



Prüm

Zielgruppen:

Berufsgruppen, die als pädagogische Fachkräfte oder profilergänzende Kräfte in Kindertagesstätten tätig werden. In erster Linie:

- Absolventinnen und Absolventen der Religionspädagogik, Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie sowie vergleichbarer Abschlüsse,
- Absolventinnen und Absolventen psychologischer Studiengänge an Hochschulen sowie Grundschul- und Förderschullehrer*innen nach erfolgreicher Absolvierung des ersten Staatsexamens;
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger sowie Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner mit Vertiefungseinsatz Pflege in der Pädiatrie mit erteilter Ausnahmegenehmigung durch das Landesjugendamt
- alle Berufsgruppen, solange es konzeptionell begründet ist (profilergänzende Kräfte)
- interkulturelle Fachkräfte, die keine äquivalente Mindestqualifikation haben

Die Teilnehmenden werden auf das Arbeitsfeld Kindertagesstätten vorbereitet, erwerben Grundkenntnisse pädagogischen Handelns und entwickeln ein professionelles Selbstverständnis. In der Weiterbildung wird ein systemisch-handlungsorientiertes Lernkonzept zugrunde gelegt, das an den Erfahrungen und Wissensständen der einzelnen Teilnehmenden ansetzt. Lernen findet im Wechsel von Plenum, Kleingruppen- und Einzelarbeit in Präsenz und digitalen Elementen statt. Reflexionstage und Einheiten zum Praxistransfer runden die pädagogische Basisqualifizierung ab.

Inhalte der Weiterbildung:

Modul 1.0: (1,5 Tage)

- Rahmenbedingungen und Erwartungen klären
- Biografische Zugänge und Berufsmotivation
- Voraussetzungen für eine prof. Identität in der Bildung und Betreuung im Kontext der gesellschaftlichen Veränderungen

- eigenes Wertesystem und Entwicklung eines pädagogischen Selbstverständnisses

Modul 1: Haltung/Rolle der päd. Fachkraft (3 Tage)

- Rechtliche Grundlagen, gesellschaftliche Bedeutung/Rahmenbedingung Kinderbetreuung
- Kenntnisse über Strukturen und Aufgaben der beteiligten Institutionen
- Sozialökonomische Lebenslagen von Familien, Teilhabegerechtigkeit
- Kindheit früher – Kindheit heute
- Bild vom Kind
- von der Elternarbeit zur Erziehungspartnerschaft

Modul 1.1: (1/2 Tag online)

- Pädagogische Konzeption als Grundlage der prof. Arbeit
- Pädagogische Ansätze in der KiTa
- Reflexion des Praxisalltags u. eigenem Handeln

Modul 2:

Bindung und Eingewöhnung (3 Tage)

- Bindung, Bildung - Einflussfaktoren kindl. Lernens
- Sensibilisierung für die unterschiedlichen Altersgruppen in der Kindertagesstätte
- Eingewöhnungsmodelle kennenlernen
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Kooperation im Team

Modul 3: Beobachtung, Dokumentation & Entwicklungsaspekte (3 Tage)

- Haltung der Fachkräfte bei der Beobachtung, Dokumentation. Lerngeschichten, Portfolioarbeit
- Überblick über wichtige Entwicklungsphasen (Sprache, Kognition, Bewegung, sozial-emotionale Entwicklung)
- Ganzheitliche Alltagsbildung
- Sensibilisierung für Grundbedürfnisse des Kindes

Modul 4: Spiel- u. Bewegungsinteraktionen (2 Tage)

- das freie Spiel - Interaktionen zwischen Kindern
- die freie Bewegungsentwicklung,
- vorbereitete Umgebung und Material
- Partizipation/ Inklusion/ Beteiligung von Kindern

Modul 4.1: (1/2 Tag online)

- Kenntnisse/ Strukturen / Entwicklungspsychologie bis 6 Jahre

Modul 5: Beziehungen gestalten (3 Tage)

- Grundlagen der Kommunikation und Interaktion
- die eigene Kommunikation reflektieren
- Wirkung der Sprache/ Umgang mit Konflikten
- Arbeiten im Team: Individuum und die Gruppe
- Entwicklungs- und Tür- und Angelgespräche
- Sozialräume – Kooperation und Vernetzung

Modul 6: Beziehungsanlässe in Pflegesituationen (1 Tag)

- Beziehungsvolle Pflege, Pflege als Schutzfaktor des Selbst
- Bedeutung der Hinwendung zum Kind
- Kinderschutz und Kinderrechte

Modul 6.1: (1/2 Tag online oder Präsenz)

- Reflexion des Praxisalltags / Vernetzung
- Entwicklung fördern: Risiken und Resilienz

Modul 7: Aspekte zu Bildung/ Entwicklung (2 Tage)

- Ganzheitliche Alltags- Bildung
- Lernprozesse anregen
- Bildungsanlässe schaffen und Bildungsräume
- Die eigene Rolle reflektieren
- Tagesstruktur schaffen
- eine responsive Haltung entwickeln
- Kultur- und religionssensibler Umgang in der Kita
- Das lernende Kind - Ergebnisse aus der Gehirnforschung

Modul 8: Präsentation und Zertifikat

- Abschlusspräsentationen eines Alltagsthemas im Kita- Alltag durch die Teilnehmerinnen
- Voraussetzung: aktive Teilnahme an der Fobi
- Transferaufgaben (Theorie-Praxis-Bezug)